Anfrage öffentlich	Datum 30.06.2026	Nummer F0223/26

Absender Stadträtin Nicole Anger **Fraktion Die Linke**
Adressat Oberbürgermeisterin Frau Simone Borris

Gremium	Sitzungstermin
Stadtrat	03.07.2026

Kurztitel Sachstand zum Magdeburger Modellprojekt „Selbstbestimmtes Wohnen“

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

am 26.06.2026 fand um 15:00 Uhr der Runde Tisch Inklusion statt. Der zuständige Beigeordnete der Landeshauptstadt Magdeburg war hierzu eingeladen und hatte seine Teilnahme zugesagt. Leider war der Beigeordnete nicht vor Ort, sodass Fragen der Beteiligten nicht direkt beantwortet werden konnten.

Ein wesentlicher Bestandteil der Diskussion war das Magdeburger Modellprojekt zum selbstbestimmten Wohnen. Da hierzu bei den Beteiligten weiterhin zahlreiche Fragen bestehen, wird um Beantwortung **folgender Fragen** gebeten:

1. Aus welchen Gründen war der zuständige Beigeordnete am 26.06.2026 nicht beim Runden Tisch Inklusion anwesend, obwohl die Teilnahme zugesagt worden war?

2. Wann ist der Start des Modellprojektes zum selbstbestimmten Wohnen vorgesehen?

3. Wer ist der Vermieter des vorgesehenen barrierefreien Wohnraums im Rahmen des Modellprojektes?

4. Inwiefern trifft es zu, dass der Mietbeginn für die Wohnungen auf den 01.09.2026 festgelegt wurde?

5. Ist der 01.09.2026 zugleich der frühestmögliche Termin für den Einzug der teilnehmenden leistungsberechtigten Personen? Wenn nein, warum?

6. Gibt es bereits eine Vereinbarung zwischen der Landeshauptstadt Magdeburg, dem Vermieter und weiteren Beteiligten? Wenn ja, welche wesentlichen Inhalte hat diese?

7. Wann ist mit der Erteilung von Leistungsbescheiden für die leistungsberechtigten Personen zu rechnen, die am Modellprojekt teilnehmen möchten und ab dem 01.09.2026 ein Mietverhältnis eingehen sollen?

8. Wie werden die Leistungsbescheide ausgestaltet, wenn ein Einzug zum 01.09.2026 nicht möglich sein wird, aber der Mietbeginn auf diesen Termin gesetzt wurde?

9. Wie viele leistungsberechtigte Personen sollen an dem Modellprojekt teilnehmen bzw. haben Interesse an einem Einzug?

10. Wann wurden beziehungsweise wann werden die leistungsberechtigten Personen durch das Sozialamt darüber informiert, dass geeigneter barrierefreier Wohnraum gefunden wurde und zur Verfügung steht?

11. Welche Behinderungen beziehungsweise Unterstützungsbedarfe haben die leistungsberechtigten Personen, die am Modellprojekt teilnehmen?

12. Werden am Standort des Modellprojektes auch Räumlichkeiten für Assistenzkräfte vorgesehen und zur Verfügung gestellt?

13. Wie wird die durch den Vermieter einzustellende sozialpädagogische Fachkraft im Rahmen des Modellprojektes finanziert?

14. Wie und zu welchem Zeitpunkt wurde die Beauftragte für Menschen mit Behinderungen in die Planung und Umsetzung des Projektes eingebunden? Falls keine Einbindung der Beauftragten für Menschen mit Behinderungen erfolgt ist: Aus welchen Gründen wurde darauf verzichtet?

15. Welche städtischen Stellen beziehungsweise Fachbereiche sind an der Planung, Umsetzung und Begleitung des Modellprojektes beteiligt?

16. Wer übernimmt die Gesamtkoordination des Modellprojektes und wer ist für die Abstimmung zwischen Sozialamt, Vermieter, Leistungsberechtigten und weiteren Beteiligten verantwortlich?

17. Welche Leistungen der Eingliederungshilfe beziehungsweise anderer Sozialleistungsträger sind im Rahmen des Modellprojektes vorgesehen?

18. Gibt es eine schriftliche Konzeption beziehungsweise ein Konzeptpapier zum Modellprojekt? Wenn ja, wann wird dieses dem Stadtrat beziehungsweise den zuständigen Ausschüssen zur Verfügung gestellt?

19. Wie lange ist die Laufzeit des Modellprojektes vorgesehen?

20. Welche finanziellen Mittel stellt die Landeshauptstadt Magdeburg für das Modellprojekt bereit?

Ich bitte um schriftliche Beantwortung der Fragen.

Nicole Anger
Stadträtin